

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0084

Sachbearbeiter: Herr Bonn

VORLAGE

Gremium	Status
Hauptausschuss	öffentlich
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich

Beratung und Beschlussfassung zur Eingliederung der Seelbacher Kita-Kinder in die Kita Kördorf**Sachverhalt:**

Auf der Grundlage eines Beschlusses des Ortsgemeinderates Seelbach vom 06.04.2018 besteht das dortige Bestreben zur künftigen Betreuung der Kinder aus Seelbach in der Kita Kördorf. Ausgelöst wurde dies vordergründig aufgrund langer und unzumutbarer Bustransferzeiten zur Kita Scheuern, in deren Einzugsbereich ebenso die Ortsgemeinde Seelbach zugeordnet ist.

Nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan des Rhein-Lahn-Kreises besteht in den Einzugsbereichen Nassau-Scheuern kein Bedarf neue Kita-Plätze zu schaffen. Durch eine andere Zuordnung würden in der Kita Scheuern freie Platzkapazitäten entstehen. Dadurch können jedoch keine Gruppe weniger betreiben werden. Dies bedeutet, dass mit der Schaffung einer Gruppe in der Kita Kördorf zusätzliche Kita-Aufwendungen entstehen, die nicht woanders eingespart werden können.

Am 23.05.2018 fand mit den Verwaltungsspitzen der beteiligten Kommunen einschließlich dem Rhein-Lahn-Kreis ein 1. Abstimmungsgespräch statt. Die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen signalisierte Bereitschaft, die Kita Kördorf um eine neu zu bauende Kindergartengruppe zur Aufnahme der Kinder aus Seelbach zu erweitern, sofern eine diesbezügliche Kostenträgerschaft übernommen wird.

Auf dieser Grundlage beantragte der Ortsgemeinderat Seelbach am 10.08.2018 die Voraussetzungen - insbesondere die Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen - zu schaffen, dass die Seelbacher Kinder in die Kita Kördorf aufgenommen werden.

Nach erfolgter Abwägung votierte der Hauptausschuss der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau in seiner Sitzung am 15.11.2018 dazu, die beiden Lösungsalternativen „Optimierung der Busverbindung Seelbach / Kita Scheuern“ und

„Anbau Kita Kördorf zur Aufnahme der Seelbacher Kinder“ für eine Umsetzung weiter zu verfolgen und mit den jeweiligen Beteiligten zielorientiert in Kontakt zu treten.

Nachdem die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen eine Entwurfsplanung erarbeitet hatte, fand am 23.05.2019 ein weiteres Abstimmungsgespräch aller Beteiligten statt. Zwischenzeitlich hatte die Ortsgemeinde Seelbach mit Schreiben vom 21. April einen zusätzlichen Antrag an die Kreisverwaltung gerichtet, die Seelbacher Kinder verbindlich der Kita Kördorf zuzuweisen.

Dabei wurde die Sicht der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau, insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Belastungen aus der Finanzierung einer zusätzlichen Kindergartengruppe in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen für die Finanzierung der Sonderumlage 1, erläutert. Zur besonderen Situation der Finanzierung im Bereich der Alt Verbandsgemeinde Nassau wurde auch die in Ortsbürgermeisterdienstversammlung am 22.05.2019 artikulierte Meinungsbildung, mit der mehrerer Ortsbürgermeister für ihre Ortsgemeinden eine ablehnende Haltung für die Übernahme einer zusätzlichen Belastung der Sonderumlage durch eine „Fremdfinanzierung“ einnahmen, bekanntgegeben.

Zur Entscheidungsfindung wurde daher eine Kostenermittlung betreffend laufender Betriebskosten und anteiliger Investitionskosten angefordert, die am 06.06.2019 von der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen vorgelegt wurde und als Anlage 1 beigefügt ist. **Demnach bemisst sich der zu erstattende Anteil für eine zusätzliche Gruppe für die Aufnahme der Seelbacher Kinder in der Kita Kördorf auf jährlich 54.750 €.** Aussagen zu den Zuwendungen können zurzeit noch nicht getroffen werden, da das Land bei der Beurteilung der Förderfähigkeit dezidiert prüfen muss, ob mit dem Projekt neue Plätze geschaffen werden, für die ein zusätzlicher Bedarf besteht.

Der Zeitplan der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen als Bauträger sieht vor, dass die Planung und Abstimmung mit den Fachbehörden kurzfristig abgestimmt wird und somit der Förderantrag für die nächste Förderperiode im Oktober gestellt werden kann. Insofern bittet die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen um zeitnahe Entscheidung, damit der dortige Zeitplan eingehalten werden kann.

Die Ortsgemeinde Seelbach ist zu folgender Kostenbeteiligung bereit:

Für den Besuch der Seelbacher Kindergartenkinder trägt die Ortsgemeinde auch zukünftig ihren Anteil aus der Sonderumlage 1 zzgl. einem Aufschlag in Höhe von 5 %. Die Ortsgemeinde erwartet, dass der von ihr zu tragende Gesamtbetrag als deren Kostenanteil an die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen abgeführt wird. Nach der vorliegenden Haushaltsplanung 2019 beträgt der Kostenanteil der Ortsgemeinde Seelbach für die Sonderumlage 23.897 €.

In der Verbandsgemeinderatssitzung am 27.06.2019 wird der Ortsbürgermeister von Seelbach die Sichtweise seiner Ortsgemeinde näher erläutern.

Alternativ hat der Rhein-Lahn-Kreis eine Kostenkalkulation für die Einrichtung einer zusätzlichen und direkten Busverbindung zur Beförderung der Seelbacher Kita-Kinder zur Kita Scheuern in Höhe von 37.950 € jährlich vorgelegt, die der Vorlage als Anlage 2 beigefügt ist. Wer und zu welchem Anteil diese Kosten trägt, wäre mit dem Rhein-Lahn-Kreis zu verhandeln.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Ortsgemeinde Seelbach zur Aufnahme der Seelbacher Kita-Kinder in der Kita Kördorf wird auf der Grundlage der von der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen vorgelegten Kostenberechnung mit folgender Maßgabe zugestimmt:

Aufgrund der von den Ortsgemeinden der Alt Verbandsgemeinde Nassau im Rahmen der Sonderumlage 1 zu tragenden Kosten bedarf es im vorliegenden Fall eines Zustimmungsquorums der Hälfte der Ortsgemeinden der Alt-Verbandsgemeinde Nassau, wobei in den zustimmenden Ortsgemeinden die Hälfte der Einwohner des Gebiets der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau wohnen muss.

Für die Beratungen wird den Ortsgemeinderäten eine zahlenmäßige Aufstellung der finanziellen Auswirkungen auf der Basis der Sonderumlageberechnungen des Jahres 2019 vorgelegt.

Im Falle, dass v.g. Quorum nicht erreicht wird, soll eine direkte und zusätzliche Buslinie für die Beförderung der Seelbacher Kindergartenkinder zur Kita Nassau – Scheuern eingerichtet werden.

In Vertretung:

Gisela Bertram
Erste Beigeordnete